



Stille Nacht Heilige Nacht

vollen Akkorden. Zu ihren rhythmischen Klängen erhob sich die Puppenfee, erhoben sich alle Puppen, und während diese einen zierlichen Reigen schlangen, trat jene an das Bett des Kindes. „Die Sonnenwacht ist bald vorbei; wir müssen scheiden, kleine Freundin! Aber sei getrost, ich kehre wieder mit meinem Gefolge, mehr und mehr sollst du kennen lernen von den Wundern der Erde, bis du sie selbst schauen kannst. Denn sei getrost, mein Liebling! Nicht immer wirst du eine Gefangene sein, Gesundheit und Kraft wird dir zu Teil werden, so daß du nicht einmal mehr meine Flügel dir zu wünschen brauchst. Lebe wohl, Paula — und freue dich auf das Christkind!“ Leise strich die holde Fee mit der Hand über Paula's Augen, da schlossen sich die dunkeln, glänzenden Sterne, das Köpfchen des Kindes sank in die Kissen — der Schlaf nahm die kleine Kranke in seine Arme und aus dem Zimmer schwand schnell all die bunte Märchenpracht.